



ZWEIRADMECHATRONIKER (M/W/D), FACHRICHTUNG FAHRRADTECHNIK

BERUFSBILD

Das Rad gilt vor allem in Städten als das Beförderungsmittel der Zukunft und profitiert als umweltfreundlicher Verkehrsträger besonders von der Mobilitätswende. Die Jobaussichten in der Branche, bei Fahrradhändlern, Verleihern oder Zweiradherstellern sind überaus positiv. Dabei ist die abwechslungsreiche Tätigkeit durch den weit verbreiteten Einsatz ergonomischer Hebevorrichtungen auch bei gesundheitlichen Problemen gut geeignet.

Zweiradmechatroniker reparieren, warten und montieren Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder, aber auch E-Bikes und Pedelecs. Zum Teil kann auch die Beratung von Kunden zu ihren Aufgaben gehören.

INHALTE DER UMSCHULUNG

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Fahrradtechnik.
Er ist z.B. auf <http://berufenet.arbeitsagentur.de> einsehbar.

Die Umschulung erfolgt sehr praxisbezogen, zum Teil in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug.

ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

- für Nicht-Muttersprachler ist das Zertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

REHA-ASSESSMENT (BERUFSFINDUNG/ ARBEITSERPROBUNG)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand des Hauptschulabschlusses
- technisches Grundverständnis
- handwerkliches Geschick
- Finger-Feinhandgeschick
- keine Allergien gegen Schmierstoffe (Öl und Fett) oder Hauterkrankungen an Händen / Armen

DAUER, ABSCHLUSS

- 27 Monate, Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer zu Leipzig

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Bereits mit Beginn der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern gefördert.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.

Alle aufgeführten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur jeweils eine Berufsbezeichnung gewählt.